

5./6. Juli und 4./5. Oktober und 16./17. November 2017

**Ausbildung Ethikmoderator/ In in Kooperation mit der Initiative End-of-Life-Care des Diakonischen Werkes Bayern und der Hilfe im Alter gGmbH Fachstelle SPES**  
Hinschauen – Beraten – Gemeinsam entscheiden:



Ethisch reflektiertes Handeln ist ein Qualitätsmerkmal in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Ethische Fallbesprechung ist Instrument, wenn es gilt am Lebensende verantwortete Entscheidungen zu treffen, insbesondere dann, wenn die betroffenen Personen ihren Willen nicht eindeutig äußern können. Aber auch in anderen Situationen des Pflegealltags begegnen Themen, welche nicht nur fachliche Fragen aufwerfen sondern auch ethische reflektiertes Hinschauen fordern.

Dieser Kurs hat zum Ziel die Teilnehmenden dazu zu befähigen solche ethischen Themen in ihren Einrichtungen wahr-

zunehmen, anzusprechen und ethische Fallbesprechungen moderieren zu können. Neben grundsätzlicher Kompetenz im Bereich der Ethikberatung will dieses Moderationstraining mehr Sicherheit und Handlungskompetenz im Umgang mit Sterbewünschen sowie im Umgang mit Validität bezüglich der Willensäußerungen von Bewohnern mit eingeschränkter Alltagskompetenz vermitteln. Hierbei wird auch ein Blick auf nötige Strukturen innerhalb von Organisationen gerichtet um mit solchen Situationen „zurecht“ zu kommen.

**Inhalte und Methoden:**

- Vorstellen und Erproben aktueller praxisnaher Moderationsmodelle
- Erkennen und Lösen ethischer Konfliktsituationen
- Arbeiten an Fallsituationen – Einüben eigener Moderationskompetenz (Rollenspiel)
- Einüben einer hilfreichen und wertschätzenden Gesprächskultur
- Information und rechtliche Hintergründe zu Einzelthemen im pflegerisch-medizinischen Versorgungskontext (z.B.: Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit; Suizidankündigung; Sterbewunsch...)

Teilnehmerzahl: höchstens 20 Teilnehmer >>

**Termine:** Modul 1: 5./6. Juli 2017  
Modul 2: 4./5. Oktober 2017  
Modul 3: 16./17. November 2017

(Beginn Tag 1 jeweils 9:30 Uhr – Ende jeweils 18:00 Uhr  
Beginn Tag 2 jeweils 9:00 Uhr – 17:00 Uhr)

Die Fortbildungseinheiten beziehen sich aufeinander und entsprechen dem Curriculum für Ethikberatung der Akademie für Ethik in der Medizin e.V. (AEM). Nach Abschluss der Weiterbildung kann eine Zertifizierung zum Ethikberater beantragt werden.

**Kursleitung:**



**D. Bergmann;** Pfarrerin;  
Supervisorin DGSv /DGfP;  
Trainerin für Ethikberatung (AEM);  
Gestalttherapeutin; Fachstelle:  
Spiritualität-Palliative Care-Ethik-  
Seelsorge der Hilfe im Alter  
gGmbH Innere Mission München

**Referent:**



**Dr. Stefan Dinges,** Medizin-  
und Gesundheitsethiker;  
Organisationsentwickler;  
Trainer für Ethikberatung  
(AEM) Fachreferenten zu  
Einzelthemen.

Start  
5. Juli 2017

**Zielgruppe:**  
Mitarbeitende in Einrichtungen für  
Menschen mit Behinderung,  
Gesundheits- und Krankenpfleger;  
Altenpfleger; Heilerzieher; Mitarbeiter  
in der Pflege, Leitungspersonen

**Anwesenheitstage:**  
5./6. Juli und 4./5. Oktober und  
16./17. November 2017

**Kosten:** 990,- Euro inkl. Verpflegung  
ohne Übernachtung

**Veranstaltungsort:**  
Evangelische PflegeAkademie •  
Personalentwicklung,  
Am Westpark 3 • 81373 München

[www.bildung-pflegede](http://www.bildung-pflegede)

**Diakonisches Werk  
Bayern**

Diakonisches Werk  
Bayern e.V.  
Initiative End-Of-Life-Care

Kirstin Edelberg  
Pirckheimerstr. 6  
90408 Nürnberg

Telefon 0911/93 54 - 435  
Telefax 0911/93 54 - 471

[edelberg@diakonie-bayern.de](mailto:edelberg@diakonie-bayern.de)